

Vorwort

Der Taifun Haiyan gilt als einer der schwersten tropischen Wirbelstürme. Mit dem vorliegenden Unterrichtsmaterial können Sie das Phänomen Wirbelsturm genauer unter die Lupe nehmen.

Folgende Kopiervorlagen sind enthalten:

- Haiyan › einer der schwersten Tropenstürme
- Die Menschen kämpfen ums Überleben
- Kein sauberes Trinkwasser
- Die Erscheinungsformen des Windes
- Was ist ein Taifun?
- Wie kommt ein Taifun zu seinem Namen?
- Begriffe rund um einen Taifun
- Supertaifun im Pazifik › Folgen des Klimawandels?
- Spenden für die Philippinen

Lösungen

Die Erscheinungsformen des Windes

Den Namen "Willy-Willy" erfanden die europäischen Einwanderer. Aus dem englischen Wort für Wirbelwind "whirlwind" wurde "whirly-whirly" und schließlich "willy-willy".

Wie kommt ein Taifun zu seinem Namen?

Wetter › Wetterperioden › Liste › Philippinen › Pazifikbereich › Pflanzen › Edelsteine › Sturmvogel
› Wetterkarten

Begriffe rund um einen Taifun

Verwüstung

HAIYAN › einer der schwersten Tropenstürme



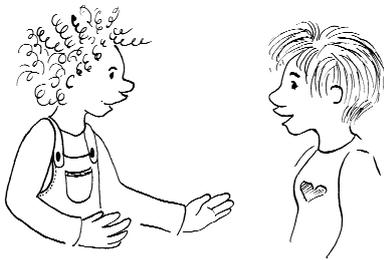
© Joelle Goire_ Leyte province_ EUECHO_ 10November2013

Der Taifun Haiyan im November 2013 war einer der schwersten tropischen Wirbelstürme, die es bis dahin gegeben hat. Er erreichte Spitzengeschwindigkeiten von 380 Stundenkilometern. Der Wirbelsturm besaß über dem Pazifischen Ozean eine Ausdehnung von rund 1000 Kilometern, das Auge im Inneren des Taifuns war etwa 10 Kilometer breit. Am schlimmsten betroffen waren die Inseln Leyte und Samar, die zu den Philippinen gehören. Dort verschwanden ganze Städte, über 10.000 Menschen starben und mehrere Millionen Menschen wurden obdachlos. Im weiteren Verlauf erreichte der Wirbelsturm auch Vietnam und China. Dort kam es zu Starkregen und Überflutungen.

Aufgabe:

Informiere dich im Internet oder in der Tageszeitung über das aktuelle Geschehen auf den Philippinen! Schreibe dir stichpunktartig wichtige Dinge auf und/oder klebe Fotos auf ein Extrablatt!

Die Erscheinungsformen des Windes



"Mann, war das gestern ein Sturm. Papa hat gesagt, das war fast so schlimm wie damals beim Hurrikan Katrina". "Quatsch, das war doch gestern ein ganz wilder Tornado. So doll wie alles durch die Luft geflogen ist."

Wer hat wohl Recht?

Wind gibt es in verschiedenen Ausprägungen: Als laues Lüftchen am Sommerabend oder als heftigen Sturm im Herbst oder als kühle Brise an der See. So verschieden der Wind, so verschieden sind auch die Namen. Wir in Europa kennen die **Brise**, den **Wind**, den **Sturm** und den **Orkan**. Wir drücken damit die Windstärke aus. Wir können Winde aber auch anhand ihrer Entstehungsgeschichte unterscheiden. Ein **Hurrikan** etwa tritt in warmem Meerwasser auf und ist ein tropischer Wirbelsturm. Er dehnt sich über mehrere Hundert Kilometer aus und tobt oft tagelang über das Meer. Trifft er auf Land, sind schlimme Schäden zu erwarten. Viel kleiner und nicht so lang anhaltend, aber ebenso gefährlich ist ein **Tornado**. Er hat meist nur einen Durchmesser von weniger als Hundert Metern und dauert oft nur wenige Minuten. Er zerstört aber fast alles, was sich ihm in den Weg stellt. Bei uns in Deutschland nennt man Tornados **Windhosen**. In anderen Ländern heißen diese Winde anders. Unser Hurrikan heißt etwa in Asien **Taifun**. Dieser Name kommt aus dem chinesischen und bedeutet "großer Wind". In Indien nennt man solche Wirbelstürme **Zyklonen**. In Australien heißt der Hurrikan übrigens **Willy-Willy**.

Aufgabe:

Surfe auf die Internetseite www.wissen.de - Gib dort den Begriff *Willy-Willies* ein! Lies nach wie die Hurrikane in Australien zu ihrem Namen gekommen sind. Notiere es stichwortartig!

Wie kommt ein Taifun zu seinem Namen?

Das _____ war schon immer Teil unseres Lebens. Da verwundert es nicht, dass die Menschen bestimmten _____ Namen gegeben haben. Das ist auch bei Taifunen der Fall.

Für die Bezeichnung von Taifunen gibt es eine feste _____ mit Namen. Diese Auflistung wird von der Japanischen Meteorologiebehörde geführt. Die Namen werden von Ländern wie den USA, Japan, China und den _____ vorgeschlagen. Sie gehören zum so genannten Taifun-Ausschuss, dem 14 Länder aus dem _____ angehören. Die Namen beziehen sich auf _____, Orte, Fabelwesen oder _____. *Haiyan* zum Beispiel heißt übersetzt _____.

Viele Wetterdienste übernehmen und veröffentlichen die vergebenen Namen. So erscheinen sie auf den _____ vieler Zeitungen und werden in Radio- und Fernsehweatherberichten genannt.

Aufgabe:

Ergänze die fehlenden Begriffe!

☁ Wetter ☁ Pazifikbereich ☁ Pflanzen ☁ Wetterkarten ☁
Sturmvogel ☁ Philippinen ☁ Wetterperioden ☁ Edelsteine ☁ Liste

海燕

↖ *Haiyan* auf chinesisches

Supertaifun im Pazifik > Folgen des Klimawandels?



© evgeny81 - Fotolia.com

Klimaforscher haben festgestellt, dass die Durchschnittstemperatur auf der Erde in den letzten 35 Jahren deutlich gestiegen ist. Der Grund für die weltweite Erwärmung ist der hohe Energieverbrauch der Menschen in den Industrienationen in Form von Strom, Benzin, Heizöl, Erdgas, Kohle. Durch den hohen Energieverbrauch entsteht viel Kohlendioxid (CO₂). Dieses Kohlendioxid ist mitverantwortlich dafür, dass die Wärme auf der Erde nicht wieder ins Weltall abgegeben wird. Auf der Erde wird es also immer wärmer (siehe

Schaubild). Experten sprechen deshalb vom Klimawandel. Sie gehen davon aus, dass sich extreme Wetterereignisse in den nächsten Jahrzehnten häufen werden. Heftige Stürme, Überschwemmungen und starke Hitze werden dann eine Folge des Klimawandels sein.

Aufgabe:

1. Schreibe auf, wobei du Energie verbrauchst!

2. Surfe auf folgende Internetseite:

http://www.wdr.de/tv/neuneinhalb/downloads/neuneinhalb_klimaschutz.pdf

Schreibe die 16 Tipps, mit denen man CO₂ einsparen kann, in dein Heft!

Spenden für die Philippinen

Die einzige Hilfe, die man derzeit für die Menschen auf den Philippinen leisten kann, ist Geld zu spenden. Bereits ein kleiner Betrag kann eine Menge bewirken. Jeder Euro zählt! Hier eine Übersicht:

Betrag	Was für den Geldbetrag gekauft werden kann
12 €	eine Schutzplane (20x20m)
25 €	2700 Tabletten zur Reinigung von über 12.000 Liter Wasser
35 €	5 kg Reis, 1 kg grüne Bohnen, 1 kg Trockenfisch, 6 Dosen Sardinen, 500 ml Speiseöl, 1 kg Zucker, 1 Stück Waschseife, Wassercontainer (Gebinde), 1 Schlafunterlage und 1 Bettdecke
60 €	Überlebenspakete mit Lebensmitteln und Medikamenten für fünf Familien
100 €	zweijährige Therapie für fünf traumatisierte Kinder
160 €	Notunterkünfte aus Wellblech und Kerosinofen für zehn Familien
250 €	medizinische Versorgung für 250 Menschen über einen Zeitraum von zehn Wochen

Aufgabe:

Überlegt in der Lerngruppe wie ihr helfen könntet! Vielleicht gestaltet ihr eine Stellwand in der Aula, an der ihr eure Mitschüler über die Taifunkatastrophe auf den Philippinen informiert. Parallel dazu könnt ihr Waffeln backen und verkaufen und den Erlös spenden. Aber ihr habt sicher noch andere Ideen ...